

Wüstung Oberpentinghausen

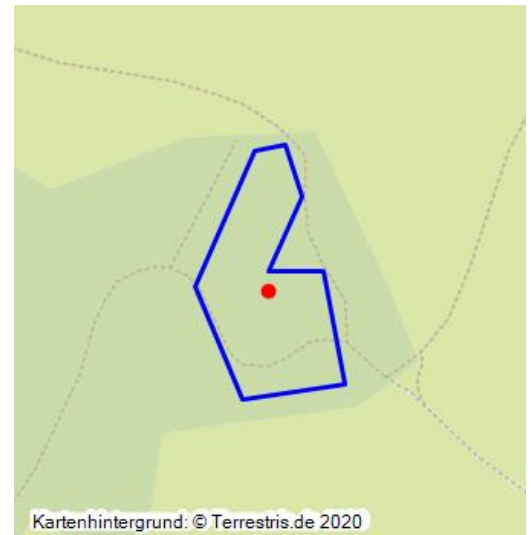
Schlagwörter: [Hecke](#), [Ortswüstung](#), [Teich](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Eine Ersterwähnung des Ortes Oberpentinghausen ist in der Literatur nicht zu finden; der Ortsname ist jedoch auf der Preußischen Uraufnahme von 1840 eingetragen. Zu der Ortslage, bei der es sich vermutlich um einen Doppelhof handelte, gehörten Gartenland sowie ein Teich in einer Quellmulde. Zwischen 1962 und 1969 erfolgte der Abriss der Gebäude, heute handelt es sich um eine Ortswüstung. Zeugen der Besiedlung sind eine Flurhecke sowie ein Teich, der sich im heute bewaldeten Bereich erhalten hat.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2009)

Wüstung Oberpentinghausen

Schlagwörter: [Hecke](#), [Ortswüstung](#), [Teich](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1840, Ende 1962 bis 1969

Koordinate WGS84: 51° 03 40,22 N: 7° 27 39,19 O / 51,06117°N: 7,46089°O

Koordinate UTM: 32.392.145,85 m: 5.657.754,36 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.602.456,88 m: 5.659.468,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wüstung Oberpentinghausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20090116-0035> (Abgerufen: 11. August 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

